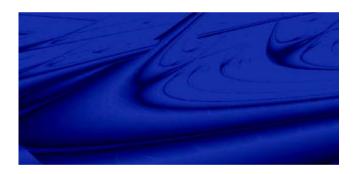


Online Heimservices - Herausforderung und/oder Chance?



Wiener Wohnbauforschungstage I Selbstbestimmtes Wohnen für ältere Menschen:

Wien, 17.06.05

© das fernlicht

Inhalt des Vortrages



- > Zur Studie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Online Heimservices in Wien
- > IT Ausstattung und Nutzung im Wohnbereich
- ➤ Ergebnisse 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices
- > Resümee

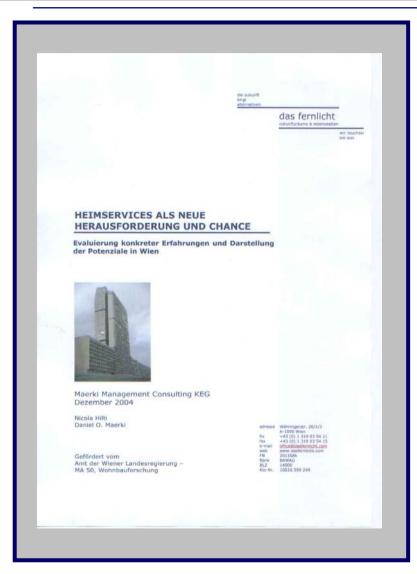
Inhalt des Vortrages



- > Zur Studie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Online Heimservices in Wien
- > IT Ausstattung und Nutzung im Wohnbereich
- ➤ Ergebnisse 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices
- Resümee

Zur Studie





- Titel: "Heimservices als neue Herausforderung und Chance", 141 S.
- Evaluierung von Fallbeispielen Wohnpark Alt Erlaa Mischek Tower
- erstellt 2. Hälfte 2004
- Literatur- Internetrecherchen Expertenbefragungen, Gruppendiskussionen
- Autoren: Nicola Hilti/ Daniel Maerki

Kategorisierung von Online Heimservices



- > **E-Commerce**: v.a. Kauf und Handel von nicht digitalen Produkten, z.B. Lebensmittel, Bücher
- Information und Content: digitalisierte Produkte und Dienstleistungen, z.B. Informationsdienstleistungen, Videoschnitt, Downloads, E-Learning, E-Government.
- Telemedizin/E-Care: z.B. Fernüberwachung und Fernablesen von Vitaldaten.



- Objektbezogene Dienstleistungen: Sicherheitsdienstleistungen (z.B. Zugangskontrollen), Reservierungen, Verbrauchermessung, Kostensharing, Haustechnik etc.
- > **Beratung (weniger wohnungsnah**): z.B. Beratungsleistungen wie Finanzberatung, Gesundheitsberatung, Reiseberatung.

Inhalt des Vortrages



- > Zur Studie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für künftige Online Heimservices in Wien
- > IT Ausstattung und Nutzung im Wohnbereich
- Ergebnisse 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices
- Resümee

Was macht das Wohnen der Zukunft aus? das fernlicht



Digitalisierung und Vernetzung der Haushalte

Verschmelzung Haus- und Elektrotechnik mit Informationstechnologie



Wohnen als Gemeinschaftserlebnis

Wohnportale, Gemeinschaftseinrichtungen und Ressourcen -Sharing



Dienstleistungen um das Wohnen

v.a. im Pflege- und Betreuungsbereich bei Sicherheit sowie Zeit entlastenden

neuen

Dienstleistungen



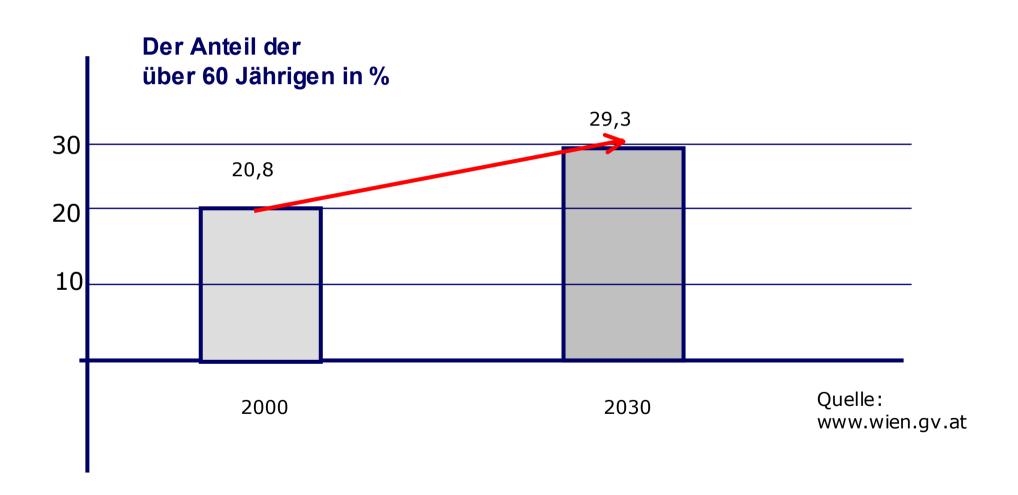
sinnliche Erlebnis als Ausgleich zu wachsendem Arbeitsdruck und Stress



© das fernlicht

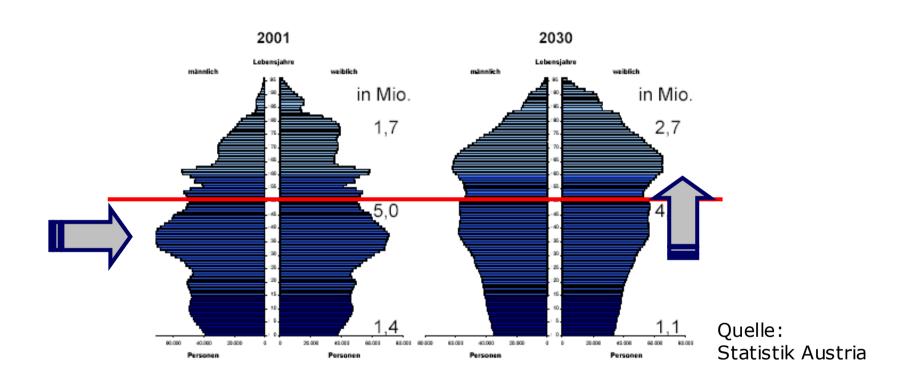
Die Zunahme der Senioren in Wien





Die Alterspyramide für die nächsten 30 Jahre zeigt einen klaren Trend

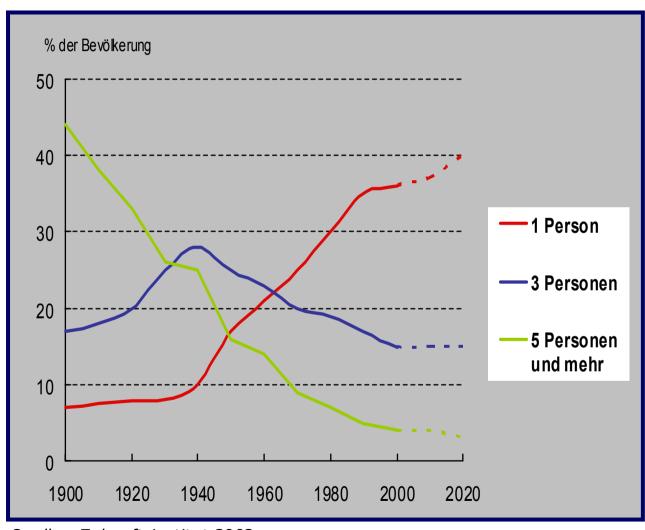




Mehr älteren Personen stehen weniger Jüngere gegenüber!

Vormarsch der Singlehaushalte in Österreich







Quelle: Zukunftsinstitut 2002

Aufbau des Vortrages



- > Zur Studie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für künftige Online Heimservices in Wien
- > IT Ausstattung und Nutzung im Wohnbereich
- Ergebnisse 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices
- Resümee

Ausstattung mit IKT in österreichischen Haushalten



72%	der ÖsterreicherInnen sind mit mit PC/Notebook ausgestattet * Quelle: AIM q1/2005
43 %	der Wohnungen verfügen über einen Breitbandanschluss Quelle: AIM q1/2005
50 %	sind regelmäßige Home User (6,8 Std pro Woche) * Quelle AIM q1/2005



^{*} in % aller ÖsterreicherInnen über 14 Jahre

Inhalt des Vortrages



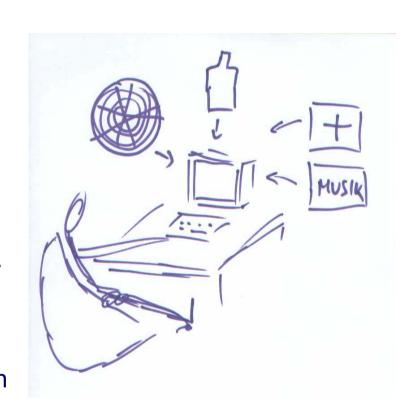
- > Zur Studie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für künftige Online Heimservices in Wien
- > IT Ausstattung und Nutzung im Wohnbereich
- Ergebnisse 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices
- > Resümee

Online Services – Chancen und/oder Herausforderungen für Senioren



Ergebnisse – 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices

- Die Ökonomisierung des Wohnens
- Die Anbieter bestimmen die Angebote
- > Die nicht kommerziellen Freiräume
- > Die Entmaterialisierung der Infrastruktur
- Sicherheit und Datenschutz kein Thema
- Barrierefreiheit auch bei Dienstleistungen
- Isolation und Ausschluss zwei Seiten einer Medaille



Wohnung als Marktplatz







Anbieter

Konsumenten

- → Mehr Auswahl
 - → Mehr Differenzierung
 - → Mehr Unsicherheit bei Senioren

Home Service Provider -Vielfalt an Anbietern



Hausbetreuer

Bauträger

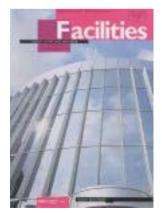
EVUs

Telekomprovider

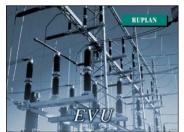
sonstige **Dienst**leister

- Facility Management
- Hausbetreuungsdienste
- Hausverwalter
- Immobilienentwickler
- Sozialer Wohnbau
- Stromanbieter
- Multi-Utilities
- Telemetrische Dienste
- Störungsdienste

- Festnetzanbieter Soziale
- Internetanbieter
- Mobilfunkunter Sicherheitsnehmen
- Kabel
- Kommunikationsanbieter
- Pflegedienste
- dienste
- eShopping
- Entertainment
- eGoverment
- Hauswirtschaftsdienste
- Freizeitdienste
- Finanzdienste





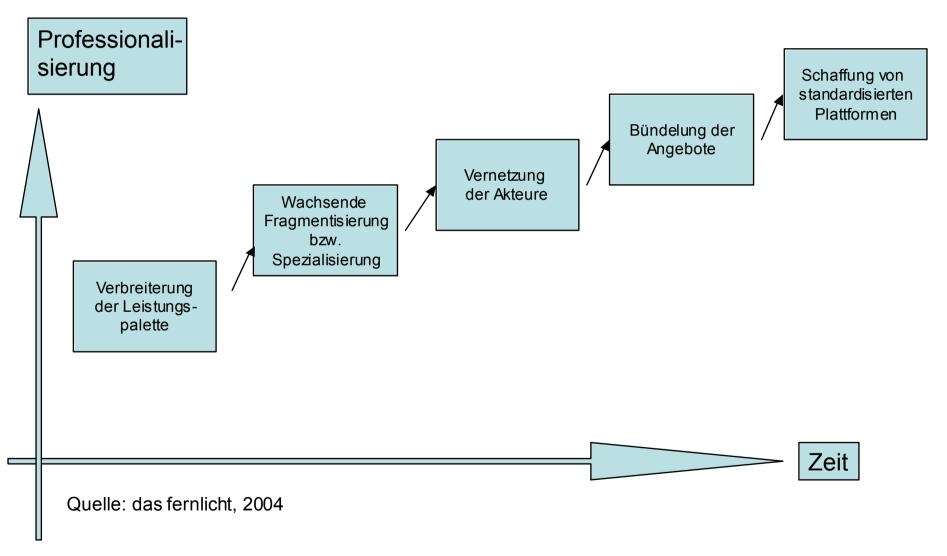






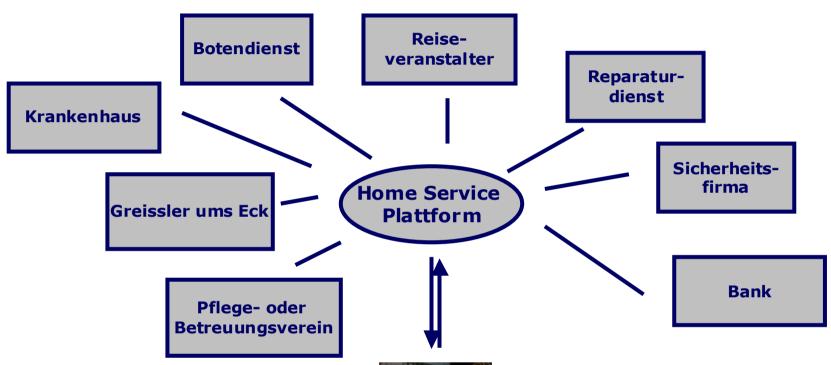
Heimservices – Entwicklung der Anbieterseite





Der Zukunft führt zur Vernetzung: Service Plattformen als neue Instanz





Online Dienste

- einfach –Integration der Dienste
- vernetzt
- transaktionsorientiert
- einheitliche Standards

NUTZER/IN

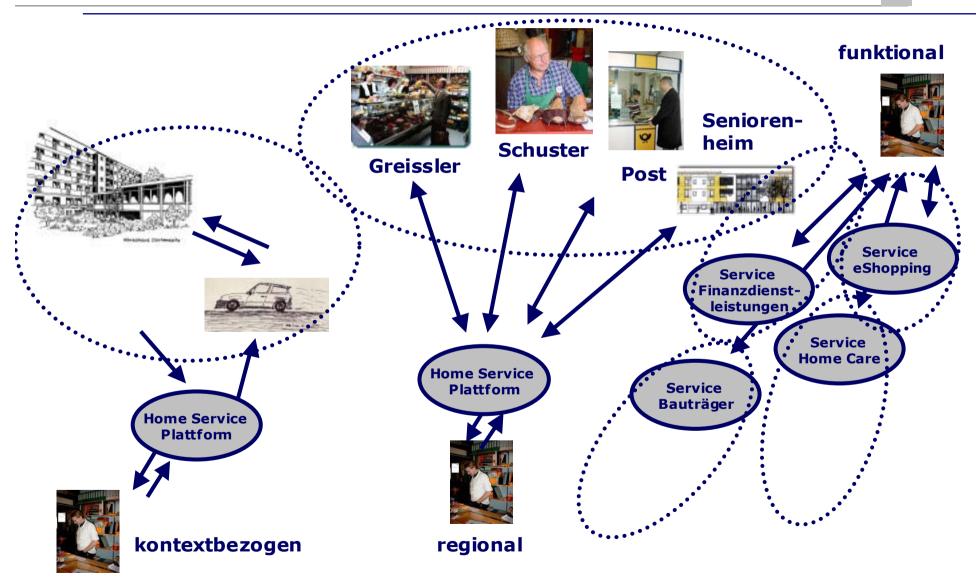
© das fernlicht

Home Service Provider

- Sicherheit in der Abwicklung
- Vertrauenswürdigkeit
- Verrechnungskompetenzen
- Datenschutz

... doch es wird auch Alternativen geben





© das fernlicht

Die nicht kommerziellen Angebote – Hauseigene Intranetlösungen



- Akzeptanz und Intensität der Nutzung abhängig vom Betreiber und seinen Intentionen
- Nicht-kommerzielle Hausportale höheres Echo

Zusätzlich spielt die "real-life" Situation eine wichtige Rolle



Die Entmaterialisierung der Infrastruktur



Online Heimservices führen zur Ausdünnung realer Infrastrukturen

Bankfilialen -> Bankomaten -> eBanking

Benachteiligung für Senioren

- Mobilitätserfordernisse durch Entflechtung
- Zugang über Technik
- Abhängigkeit & Störungsanfälligkeit

Chancen für Senioren

- Telecare extramurale Versorgung
- Wegeersparnis



Sicherheit und Datenschutz kein Thema

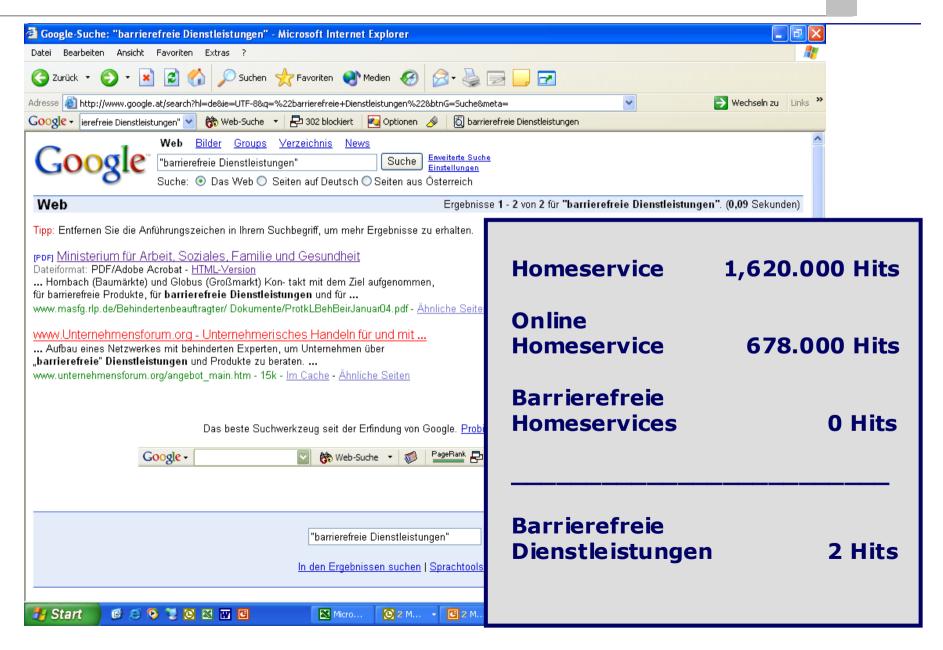


Sensible Bereiche mit Relevanz für Senioren

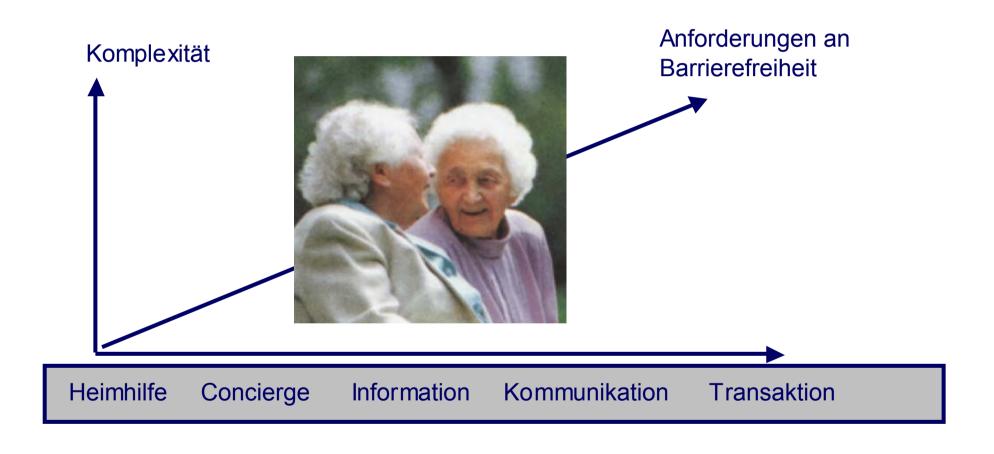
- Überwachung & Kontrolle wenig Vorstellungen über mögliche Anwendungen bei Sicherheit, Telebanking, Telecare Datenmißbrauch bei wirtschaftlicher Verwertung der Nutzerdaten, z.B. Spams und zielgerichtete Werbung
- > Security **Angst vor Außenangriffen** (Hacker, Viren, etc.), jedoch wenig konkrete Maßnahmen
- > Fehler bei Transaktion z.B. im Bereich eCommerce
- > Fehlersuche und -behebung bei vernetzten Systeme
 - → Im Residential Bereich wenig konkretes Risikobewußtsein

Online Heimservices - barrierefrei?





Wohnen der Zukunft wird komplexer... auch die Anforderungen an die Barrierefreiheit



Barrierefreie Online Dienste bedeutet auch barrierefreier Zugang zum Internet



- Ca. 2,3 Mio. Sehbehinderte und Gehörlose, Menschen mit eingeschränkter Motorik, Muskelund Nervenkrankheiten können in Ö wegen Behinderungen Internet bzw. Online-Heimservices nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzen.
- Es gibt schon einiges an technischen Spezifikationen
- es fehlen aber bei den
 Dienstleistern das Bewusstsein
 über Barrierefreiheit und die
 Vorstellung darüber,
 wie diese aussehen könnte.



Isolation und Ausschluss – zwei Seiten einer Medallie



Im Blickfeld

Isolation durch Angebote im Heimbereich, die einen "Ausgang" nicht notwendig machen

VS

Chance für Senioren an gesellschaftlicher Partizipation v.a. für gebrechliche Personen



Heimservices bedeuten aber auch weniger Hausbesuche in der Wohnung der Betroffenen, dies führt ebenfalls zu Isolation

Inhalt des Vortrages



- > Zur Studie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für künftige Online Heimservices in Wien
- > IT Ausstattung und Nutzung im Wohnbereich
- Ergebnisse 7 Gedanken zum Thema Senioren und Online Heimservices
- Resümee

Online Dienste bieten Chancen und gleichzeitig Herausforderungen für Senioren



Chancen	Gefahren
 Entlastung im Alltag Bestell & Lieferdienste, Hol- & Bringdienste, Installation & Wartung 	Digital Divide sozialer Ausschluss wachsende Ungleichheit
• Sicherheit Safety & Security	 Überforderung, wachsender Stress, Isolation
• Soziale Impulse & Unterhaltung	 Alternativen fallen weg (Bankomat) oder werden kostenpflichtig
Unabhängigkeit & Partizipation & Selbstgestaltung	 Überwachung, Kontrolle. Abhängigkeit

Resümee - Jede Medaille hat zwei Seiten!



Das "virtuelle Kaffeekränzchen" – Chance und Gefahr gleichzeitig

Bewertung erst kontext- bzw. situationsbezogen möglich.

Und doch:

- Problembewusstsein schaffen!
- Redundanz der Angebote erforderlich!
- Vernetzung mit realen Lebenswelten vor Ort!

Gefragt sind auch soziale Innovationen, nicht nur technische!





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Daniel O. Maerki

Währingerstrasse 26/1/3
A-1090 Wien
01/319 03 54-10
daniel.maerki@dasfernlicht.com
www.dasfernlicht.com